



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.10.1937 (Nr. 274)

Lügen um jeden Preis

Volkskont beschimpft J allen wegen des roten U-Boot-Angriffes

(Eigener Drahtbericht der „Bremer Zeitung“)

Paris, 6. Oktober.
Der verbrecherische bolschewistische Torpedoangriff auf den britischen Zerstörer „Ballistik“ gibt der Pariser Volkskont-Presse einen ansehenswerten Vorwand zu einer neuen Eigenhege gegen Italien. In beispielloser Unverschämtheit bagatelisiert die Volkskont-Presse, daß jetzt wieder von geheimnisvollen italienischen U-Booten zu reden und zwischen den Zeilen durchlässig zu lassen, daß auch der jetzige Anschlag von einem italienischen U-Boot durchgeführt worden sein „konnte“; ja, man behauptet sogar, daß dieser Zwischenfall nur dazu gedient habe, weitere italienische Truppentransporte nach Spanien zu sichern.

Der anständige Teil der Pariser Presse ist ziemlich erregt. Es werden da und dort auch Veröffentlichungen geäußert, daß die Lage im Mittelmeer durch die verbrecherischen Untertaten Valencios noch verschärft wurde. „Nur“ zum Beispiel weiß die von links verführten Beschuldigungen Italiens entgegenlich zurück und erklärt, daß nach den Darlegungen Kinninos nichts anzuwenden sei als die Annahme, daß es sich um eine samojedische Prozedation handele. Es sei doch sehr bekannt, daß in Barcelona und Saragosa kommunistische Revolutionen im Gange seien. Es sei für England höchste Zeit, einmal mit den Sowjets ein ernstes Wort zu reden.

Suche nach dem Angreifer eingestellt

Entschlossenes Eingreifen der englischen Regierung geübert.

London, 6. Oktober.
Die Suche nach dem roten U-Boot, das den Torpedo auf den britischen Zerstörer „Ballistik“ ab-

feuerte, ist eingestellt worden. Die normalen Kontrollenfahrten sind wieder aufgenommen worden. Über das Ergebnis der Abwehrmaßnahmen ist nichts bekannt.
Die englische Zeitung „Daily Mail“ fordert nach dem erneuten Ueberfall der roten auf ein kriegerisches Kriegsschiff entschlossenes Eingreifen. Das Blatt erklärt es für fast ungläublich, daß ein Unterwasser-Zerstörer schon wieder ein britisches Kriegsschiff angegriffen hat. Die Angreifer hätten wissen müssen, daß britische Schiffe auf Grund des Raumabkommens diese Gegenden des Mittelmeeres kontrollierten. Da die roten Piraten trotzdem aber den Angriff verübten, hätten sie die gesamte Antipatrolzentrale herausgefordert.

1300 Tote

Bolschewistische Offensivblatig zusammengestrichen Saragosa, 6. Oktober.
Nach einwöchigen Schätzungen haben die Bolschewiken bei ihrer letzten Offensiv im Gebiet von Saragosa 1300 Tote gehabt. Das Ziel des bolschewistischen Angriffs, der vollständig gescheitert ist, war die Erreichung der von Jusca über Jaca nach Pau (Südwestfrankreich) führenden Hauptstraße.

Die nationalspanischen Truppenverbände des Abschnittes von Cordoba und des Abschnittes de la de Salambore haben im Norden von Goto an der Frontengrenze Konsolidierungen der Verbindung miteinander hergestellt und damit ein etwa 600 Quadratkilometer großes Gebiet, in dem sich noch harte Bolschewikenkämpfe abspielten, abgeräumt. Die Nationalen begannen sofort mit der Säuberung des Gebietes und nahmen zahlreiche Willkürmänner gefangen.

Empfänge für General Milch

Paris, 6. Oktober.
Der zur Zeit in Paris weilende Staatssekretär im Reichsluftfahrtministerium General der Flieger Milch, hat am Dienstagvormittag dem französischen Luftfahrtminister Pierre Cor, dem Generalstabchef der Fliegertruppe und des Generalstabes des Admiralsstabes Besuche ab. Im 16 Uhr letzten General der Flieger Milch und die Herren seiner Suite durch den Oberleutnant Soldaten einen Kranz nieder. Die deutschen Offiziere trugen sich anschließend in das Goldene Buch des Fliegerbodens ein. Am Montagabend war der Generalstab des Generalstabs der französischen Luftwaffe, General Jequent. Dienstag war der deutsche Staatssekretär beim französischen Luftfahrtminister Cor geladen, der einen Briefwechsel auf General Milch, auf den Oberhaupt des Deutschen Reiches und auf die deutsche Luftwaffe ausdrückte. In einer Erwidernung wünschte General der Flieger Milch eine freundschaftliche Zusammenarbeit der Luftfahrts Deutschlands und Frankreichs und trat auf eine glückliche und große Zukunft der französischen Luftfahrt.

Die französische Zeitung „Journal“ schreibt zu dem Besuch, daß die Anwesenheit eines der ersten Mitarbeiter des Reichsluftfahrtministers General Jequent in Paris ein Ereignis sei, dessen Bedeutung ganz besonders bemerkt werden müsse. Es sei das erste Mal, daß eine so hochbedeutende Persönlichkeit der deutschen Luftfahrt in Frankreich empfangen werde.

In freundschaftlichem Geist

Verständigung über den Eisenbahndurchgangsverkehr durch Polen nach Ostpreußen Warschau, 6. Oktober.
Die deutsche und die polnische Regierung haben seit Anfang September in Warschau über die Regelung des Eisenbahndurchgangsverkehrs zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland durch das polnische Gebiet für das Jahr 1938 verhandelt. Die in freundschaftlichem Geiste geführten Verhandlungen haben nunmehr zu einer Verständigung geführt. Am 5. Oktober wurde im polnischen Verkehrsministerium ein Uebereinkommen unterzeichnet, das auch für das Jahr 1938 die Möglichkeit einer unbeschränkten Durchführung des gesamten Eisenbahndurchgangsverkehrs auf der im laufenden Jahr benutzten polnischen Strecke sicherstellt und eine Reihe von technischen Verbesserungen enthält.

Sieg der polnischen Jugend

Warschau, 6. Oktober.
Die Kellern sämtlicher Warschauer Hochschulen haben den Wünschen, die ihnen die polnischen Studenten vorzuzug, entsprochen und angeordnet, daß in sämtlichen Hörsälen und Nebensälen den jüdischen Studenten absonderliche Plätze zugewiesen werden.

Sudetendeutsche Führer bei Hojza

Prag, 6. Oktober.
Wie die Sudetendeutsche Partei mitteilt, empfing der tschechoslowakische Ministerpräsident Dr. Hojza die Abgeordneten Franz den Stellvertreter Konrad Hejzma, und Ernst Rauter, Vorsitzender des parlamentarischen Klubs der Sudetendeutschen Partei. In einer Aussprache wurde die Praxis der politischen Verwaltungsbörden und sämtlichen Sicherheitsorganen in der Tschechoslowakei besprochen, die nicht geeignet ist, die innerstaatliche Atmosphäre zu verbessern.

Der deutsche Botschafter von Zloter befindet sich in Sevilla das deutsche Konsulat, die deutsche Legation und das Heim der Frau, anschließend hat die dem General de Sotelo Alamo den Jungmannern und dem Bürgermeister von Sevilla Besuche ab.

Ein in Gläubigertageprogramm Majlissin an General Franco anschließend des ersten Vortrages der Regierung General Majlissin zum nationalen Staatstag hat dieser in einem Danktelegramm geantwortet und die Genehmigung aller guten Wünsche über die deutsch-spanische Majlissin zum Ausdruck gebracht.

Bomben auf die Dilettanten von Mossul

London, 6. Oktober.
Wie aus Jerusalem berichtet wird, wurde von bisher unbekanntem Identitäten auf die Dilettanten Mossul-Sala ein schwerer Sprengstoffangriff verübt. Daraus ist die Dilettanten auf transjordanischen Gebiet zur Geflüchtung gebracht und zerstört worden. Die Zeitung befindet sich angeblich an drei Stellen in Brand. Dieser Sabotageakt bedeutet einen Anschlag auf eine Lebensader der englischen Flotte.

Bombenabwurf über Tschapei

Schanghai, 6. Oktober.
Tschapei war am Dienstag das bisher in den Kämpfen um Schanghai schwersten Luftbombardement ausgeübt, durch das die westlichen Teile der internationalen Niederlassung den ganzen Tag über erschüttert wurden. Stiefelweit fliegende japanische Maschinen warfen, eine neue Taktik anwendend, ihre ganze Bombenladung mit einem Mal ab. Mehrere hundert Bomben gingen aus über der chinesischen Front und auf die rückwärtigen chinesischen Stellungen nieder.

„Tiefgründiger“ Völkerverbund

Genf, 6. Oktober.
Der vom Interparlamentarischen Komitee ausgearbeitete Vertrag über die durch die deutsch-japanischen Konflikte entstandene Lage in Ostasien gibt unter Betonung der starken Ähnlichkeiten die japanische und die chinesische Darstellung wieder. In seinen Schlussfolgerungen tritt der Vertrag eine Anzahl Forderungen, ohne die von China verlangte Erklärung, daß ein japanischer Angriff vorzuzug abzugeben. Es ist offensichtlich, daß die beiden Länder sehr verschiedenartige Meinungen haben über die tiefe Ursache des Streits und über den Zeitverlauf, der zu den ersten Feindseligkeiten geführt hat (1).
Die Völkerverbündenerklärung hat am Dienstagabend die vom Konklutiv-Ausschuß für Ostasien vorgelegten Beschlüsse über den deutsch-japanischen Konflikt angenommen und die darin enthaltenen Vor schläge gebilligt. Demnach werden die Völkerverbündenerklärer, die den Raumnächstenvertrag unterzeichnet haben, aufgefordert, sobald als möglich Verhandlungen aufzunehmen. Sie sollen sich sofort über die besten und schnellsten Mittel verständigen, um dieser Unterforderung nachzukommen. Ferner verspricht die Erklärung China ihre „moralische Unterstützung“ und fordert die Mitgliedsstaaten auf, sich jeder Aktion zu enthalten, die die Widerstandskraft Chinas schwächen könnte.

Kampfanlage an Lewis

Jahrestagung der American Federation of Labor Newporl, 6. Oktober.
In Denver (Colorado) wurde die Jahrestagung der American Federation of Labor eröffnet. In einer Ansprache stellte Präsident Green die schärfste Kampfanlage an CIO-Gewerkschaft, die erhöhte Auseinandersetzungen zwischen den konkurrierenden Gruppen der amerikanischen Arbeiterbewegung für die nächsten Monate ermarkten lassen. Green beschloß Lewis als Mittel zur Aufstellung seiner Kandidatur bei der Präsidentschaftswahl 1940 zu unterstützen.

Der Führer und Reichstagsler hat Herrn Arthur Hallenberg, der seit Jahren den Haushalt des Reichsfiskus leitet, den Titel Staatsminister verliehen.

Drei neue englische Kriegsschiffe. Neben zwei U-Booten wurde in England auch der neue Zerstörer „Hektor“ auf der Werft von Rosyth von Kiel gelassen. Es handelt sich um ein 1800-tonnen-Schiff, das mit 8 470-PS-Motoren betriebl ist.
Sonderbericht. Nach noch keinen Sitz in den nach den Ferien erstmalig wieder zusammengetretenen Bundesversammlung in die Antike, welche die Qualifikation eines Mitglieds des Reichstages darstellt, bei der amerikanischen Gesandtschaften in Washington angeden, wurden verlegt.

Bei der ersten Astra:

„Sie schmeckt zu gut, um nikotinarm zu sein....“



Nach der zehnten Astra:
„Sie muß ja nikotinarm sein, bekäme sie mir sonst so gut?“

So gut schmeckt die „Astra“, daß es schwer zu glauben ist, sie sei nikotinarm. Dabei ist ein Nikotingehalt von weniger als 1% beglaubigt. Auch Ihnen wird die „Astra“ helfen. Sie ist eine echte Kyriazi, vollmundig im Aroma und von hoher Bekömmlichkeit. Ihre Nikotinarmut ist eine gewachsene Eigenschaft der Tabakblätter, die zur Herstellung Verwendung finden. Keinkünstlicher Nikotinenzug. Keine chemische Behandlung. Darum: Für alle Fälle - „Astra“



Reich an Aroma - Arm an Nikotin

Was hat Delbos unternommen?

Das verbrecherische Treiben der GPU. in Frankreich

Paris, 6. Oktober.
Die Pariser Zeitung „Epoque“ gibt einen Ueberblick über den Stand der Unterdrückung des General de Miller. Die hier Schand der GPU erwiesen hat. Das Blatt schreibt, mehr, wie man bisher weiß, könne nie in Erfahrung gebracht werden, aber man weiß jetzt genau, an welcher die kommunistischen Behörden in Paris anknüpfen.
Sie hätten das Verbrechen befohlen und vorbereitet, sie mühten der französischen Politik in der Regierung Hochverrat ablegen. Die öffentliche Meinung sei schrecklich über die diplomatischen Folgen dieser entsetzlichen Tragödie zu unterrichten. Was habe Außenminister Delbos in dieser Sache unternommen?
Die vor einiger Zeit erfolgte Ermordung des GPU-Agenten Ignaz Reich in der Schweiz, der

schuldig ist, die französische Presse um so mehr, als nach den ersten Ermittlungen dieses Verbrechens auch auf Frankreich abgezielt wurde. Die öffentliche Meinung sei schrecklich über die diplomatischen Folgen dieser entsetzlichen Tragödie zu unterrichten. Was habe Außenminister Delbos in dieser Sache unternommen?
Die vor einiger Zeit erfolgte Ermordung des GPU-Agenten Ignaz Reich in der Schweiz, der

SPORT

Die Heeres- und Marineeisterschaften

Motorenschacht in Lehm und Regen

Mit den Fahrten der Wehrmacht von Wünsdorf nach Halle und von Halle nach Bonndorf — Über Betonbahnen, Sandwägen und Geröllhalben — Militärische Fähigkeiten entscheiden

Lehm, Regen, Schlamm, das sind die Bedingungen, die heute den Motorschachtern in Lehm und Regen zu schaffen gemacht haben. Die Wehrmacht hat in den letzten Tagen eine Reihe von Motorschachten durchgeführt, die nicht nur die militärische, sondern auch die technische Leistungsfähigkeit der Fahrzeuge zeigen sollen. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Lehrer durch das Baumgürtel
 Schon in der ersten Stunde hieß mancher Zögling Schulbuch auf. Der Lehrplan ist so gestaltet, dass der Schüler in der ersten Stunde mit dem Buch beginnt. Der Lehrplan ist so gestaltet, dass der Schüler in der ersten Stunde mit dem Buch beginnt.

Größtes Gedenken am Sonntag
 Der große Tag brachte eine Erinnerung an die Opfer des Weltkrieges. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Österreich hat es geschafft
 Im Kampfbundspiel der Gruppe 7 auf Fußball, Österreich hat es geschafft. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Gerichten halten sich gut
 Die Richter sind in der Lage, die Fälle zu entscheiden. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Marienberger Dreiecksinnen
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Internationales Radport-Alletti
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Verbreitet sich ein Infektionskrankheit
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Das Schlagen der Dreiecksinnen
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Abschluss der NSKK-Fahrt

Die deutsche Kolonne wieder in der Heimat — Die Schlussparade feierlich

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Deutsches-England der Amateure
 Das am 10. bis 12. Oktober in London abgehaltene internationale Programm unter Amateuren ist in diesen Tagen von zwei Amateuren beendet worden. Am 12. Oktober fand in London ein internationales Fußballturnier statt. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Wiener Amateurbörse geschlossen
 Die Wiener Amateurbörse ist am 12. Oktober geschlossen worden. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Ein v. Mischig nicht zu holen
 Das Exemplar der Amateurbörse ist nicht zu holen. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Halbesleg regt in Wien
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Am Sonntag: Bremen-Grönungen
 Das erste internationale Städtepiel zwischen drei deutschen Fußballmannschaften wird am Sonntag in Bremen abgehalten. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Am Sonntag: Bremen-Grönungen
 Das erste internationale Städtepiel zwischen drei deutschen Fußballmannschaften wird am Sonntag in Bremen abgehalten. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Freizeitsport im Tingen
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Freizeitsport im Tingen
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Freizeitsport im Tingen
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Freizeitsport im Tingen
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Man braucht ja gar nicht so viel Glück —

Fast jedes zweite Los gewinnt!

Wenn 343 000 Gewinne auf 800 000 Lose ausgepielt werden, dann braucht man gar nicht so viel Glück, um einen Treffer zu erwischen. Und deshalb hat die Preussisch-Süddeutsche Staatslotterie auch schon für viele deutschen Volksgenossen das Glück gebracht. Denn ein jeder kann sich hier beteiligen — schon für 3.— DM je Klasse gibt es ein Aderlos, das in der 5. Klasse bar 100.000.— DM gewinnen kann. Am 20. Oktober beginnt die Ziehung zur 1. Klasse der neuen Lotterie. Insgesamt werden in den 5 Klassen wieder 67.660.180.— DM ausgepielt. Alle Gewinne sind einkommensteuerfrei. Sichern Sie sich deshalb ein Los rechtzeitig!

Entschließe Dich schnell — kauf heute ein Los!
 Der Präsident der Preussisch-Süddeutschen Staatslotterie

Die klassische Lotteriedinämmer
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Als dem Gewinnplan der neuen Lotterie:

2 x	1.000.000
2 x	500.000
2 x	300.000
2 x	200.000
10 x	100.000
12 x	50.000

Außerdem 2 Gewinne zu je 75.000.— RM und 342 968 weitere Gewinne im Gesamtbetrag von 61.910.180.— RM.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Italiens Dozer in Bremerhaven
 Nach ihrem erfolgreichen Einsatz in Bremen haben die italienischen Dozermaschinen am 27. September in Bremerhaven ihren Einsatz beendet. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Geschwister Arendt starten in Bremen
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Deutsche Meisterschwimmer im Hansabad
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind. Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht
 Die Teilnehmer sind die Besatzungen der Panzerabteilungen der Wehrmacht, die in den letzten Tagen in Lehm und Regen gefahren sind.

Börsen-Berichte

Gerings Geschäftslage
Hamburg, 5. Oktober. Die Kursgestaltung war zu Beginn nicht ohne erhebliche Schwankungen...

wieder umfangreiche Verkaufserfolge angeschlossen. Im Hinblick auf die offenkundige Gewidmet...

Berliner Devisenkurse

Table with columns: Telegraphische Auszahlung, 5. 10. 1937, 4. 10. 1937, Gold, Devisen. Lists various countries like Argentinien, Belgien, Brasilien, etc.

An den internationalen Devisenmärkten war heute die Stimmung des französischen Marktes zu beobachten...

Konkurrenz

Der Herr. Fahrhald, Wilhelm Hecker, Albin, der Herr. H. Busche Nachf., - Neunkircher, - Darmstadt...

Die deutsche Goldkreditbank

Nach dem Ausweis der deutschen Goldkreditbank vom 30. Sept. hat sich der Rückgang der Verpflichtungen...

Uebelthätlich

Hannover, 5. Oktober. Bei kaltem Umsetzen war die Kursentwicklung in Aktien unbeständig...

Lastlos

Berlin, 5. Oktober. Die Börse zeigte sich heute wieder eintönig, weil die noch erwarteten Abschlüsse...

Widerstandsfähig

Frankfurt, 5. Oktober. Die Abendbörse kam nach Abschlüssen zum ständigen...

Schwach

New York, 5. Oktober. Bei Börsenbeginn herrschte eine schwache Stimmung...

Devisen-Schlusskurse des Auslandes

Table with columns: Amsterdam, London, New York, etc. and their respective exchange rates.

Werbepreise der Bremer Zeitung vom 5. Oktober

Table with columns: Reichshandelskoll. 4%, Hansasche Wertpapierbörse, Berliner Börse, etc.

Schiffahrt-Zeitung

Erhöhter Seegüterverkehr

Der Gesamtgüterumschlag des Unterseegüterverkehrs ist im Juli auf 879,591 t im August auf 914,700 t im Vergleich mit 879,591 t im Juli...

Seamt Bremerhaven

Verhandlung über zwei Personennullfälle. Das Seamt Bremerhaven verhandelte über zwei Personennullfälle...

Liegeplätze der Seeschiffe

Hafen I. 1.10.1937 (Gr. 5. 1937). Leda, Bhs 3, Oscar Friedrich, Elektra 5, etc.

Schiffsbewegungen

Norddeutscher Lloyd, Bremen. Aachen 4, Bishop, nach Bremen, Bremer Arco 5, etc.

Bremer Freihafen

Angenommene Seeschiffe am 4. Oktober. Vendome, franz., von Afrika, Ni Hays & Co., etc.

Angenommene Seeschiffe am 5. Oktober

Arco, dtsch., nach Kopenhagen, Habal, Resti, Carl, etc.

Angenommene Seeschiffe am 6. Oktober

Industrie-Hilfe, Sier, Minio, Vendome (Bohling), etc.

Angenommene Seeschiffe am 7. Oktober

Weserhafen, Schiff. Die in Hatten Herende Schiffe des Norddeutschen Lloyd...

bon 4 mit Genus nach Ajaccio, Genoa, 4 ab Bremen, etc.

Dampfschiffahrt-Gesellschaft 'Neptun'

Bremen, 5. Oktober. Die Dampfschiffahrt-Gesellschaft 'Neptun'...

Hamburg-Amerika Linie

Hamburg-Amerika Linie. Ostküste Nordamerika und Golfküste...

Deutsche Afrika-Linie

Deutsche Afrika-Linie. Westküste Westafrika...

Weltweit Schiffe

Weltweit Schiffe. Ruediger G. m. b. H., Hamburg. Cap Norte...

Fischfangberufungen

Fischfangberufungen. Angekündigte Dampfer: Bremen (Nordsee, Herine, Doggerbank)...

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten. Unterthiesse gegen Bremerhaven Rotterdam 1. 8. 37...

Binnenschiffahrt

Binnenschiffahrt. Wasserstand der Weser gegen 1 Uhr...

Fortlaufende Notierungen

Table with columns: Anfangs, Schluss, Einheitskurs, etc. Lists various commodities and their prices.

